



## Statistik Stadt Bern

# Eidgenössische Wahlen 2019 – Wahlbeteiligung in der Stadt Bern



**Bevölkerung und Soziales**  
**Lebensraum und Infrastruktur**  
**Gesellschaft und Politik**  
**Arbeit und Wirtschaftszweige**  
**Wirtschaft und Finanzen**



## Inhaltsverzeichnis

---

Einleitung	3
Wahlberechtigte und Wahlteilnahme	3
Alter und Geschlecht	6
Zivilstand und Konfession	7
Räumliche Verteilung	10
Einkommen und Vermögen	12
Aufenthaltsdauer in der Stadt Bern und erstmals Wahlberechtigte	13
Wahlberechtigte mit Wohnsitz im Ausland	15
Glossar	16

## Zeichenerklärung

---

–	Es kommt nichts vor (Wert genau Null).
0	Wert grösser Null und kleiner 0,5 (analog 0,0 bei Wert kleiner 0,05 usw.)
()	Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt

Ein hochgestelltes r (°) macht einen gegenüber der vorhergehenden Ausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Allfällige Unterschiede zwischen Gesamtsumme und addierten Einzelwerten oder Teilsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

## Impressum

---

Herausgeberin	Statistik Stadt Bern Junkerngasse 47 Postfach 3000 Bern 8	Tel. 031 321 75 31 statistik@bern.ch www.bern.ch/statistik
Bearbeitung	Walter Eichhorn	
Auskunft	Walter Eichhorn, Telefon: 031 321 75 43, E-Mail: walter.eichhorn@bern.ch	
Layout	Andreas Soom	
Fotos	Walter Hofmann: Baldachin, Westside, Rathaus, Markt Bärenplatz, Schweizerische Nationalbank Roman Sterchi: Erlacherhof	
Preis	Fr. 12.–	
Copyright	Statistik Stadt Bern, 2020 Abdruck für nicht kommerzielle Zwecke unter Angabe der Quelle erlaubt	

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern und die Stadtkanzlei haben den Bericht einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.

# Eidgenössische Wahlen 2019 – Wahlbeteiligung in der Stadt Bern

## Einleitung

*Dritte Auswertung zu  
eidgenössischen Wahlen*

Seit 1980 wird anlässlich der Gemeindewahlen der Stadt Bern eine Statistik der Wahlbeteiligung erstellt. Aufgrund eines Beschlusses des Stadtrates der Stadt Bern vom 19. Juni 2008 wird auch anlässlich der alle vier Jahre stattfindenden eidgenössischen National- und Ständeratswahlen eine Statistik zur Wahlbeteiligung erstellt. Wie bereits für die Wahlen vom 23. Oktober 2011 und die Wahlen vom 18. Oktober 2015 wurden nun zum dritten Mal für die Wahlen vom 20. Oktober 2019 die Daten ermittelt: Die Analyse der Wählenden beruht auf der Auswertung der eingereichten Stimmrechtsausweise, anhand welcher bestimmt werden kann, wer an der Wahl teilgenommen hat, nicht aber, wie die Personen gewählt haben. Für die Stadtberner Wahlberechtigten können neben Aussagen über die geschlechts-, alters- und quartierspezifische Wahlbeteiligung auch Betrachtungen nach weiteren Merkmalen aus dem Einwohnerregister vorgenommen werden. Mit der Analyse stehen, analog zur Berichterstattung anlässlich der Gemeindewahlen, auch Angaben zu Einkommen und Vermögen zu Verfügung. Die Auswertungen ermöglichen keine Rückschlüsse auf einzelne Personen.

## Wahlberechtigte und Wahlteilnahme

*Berichterstattung vor-  
wiegend zu Stadtberner  
Wohnbevölkerung*

Für die eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober 2019 sind in der Stadt Bern 88 764 Personen wahlberechtigt gewesen. 85 715 dieser Wahlberechtigten sind am Stichtag bei der Einwohnerkontrolle als Stadtberner Wohnbevölkerung registriert. Bei den verbleibenden 3049 Wahlberechtigten handelt es sich um Auslandschweizerinnen oder Auslandschweizer. Für die Wahlberechtigten mit ausländischem Wohnsitz fehlen die für detaillierte demographische Auswertungen nötigen Angaben aus der Einwohnerkontrolle. Aus diesem Grund beschränkt sich der vorliegende Bericht grösstenteils auf die Wahlberechtigten und Wählenden aus der Stadtberner Wohnbevölkerung. Einzig in Tabelle 1 werden auch die Wahlberechtigten mit ausländischem Wohnsitz mit einbezogen, was eine gesamthafte Sicht auf die eidgenössischen Wahlen 2019 erlaubt. Zudem werden im abschliessenden Kapitel dieses Berichts einige Kennzahlen zu den Wahlberechtigten mit ausländischem Wohnsitz dargestellt.

*Wahlbeteiligung aller Wahl-  
berechtigten von 56,6%*

Der Anteil der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer an den in der Stadt Bern Wahlberechtigten beträgt 3,4%. Mit 26,6% liegt ihre Wahlbeteiligung deutlich unter dem Wert aller Wahlberechtigten (56,6%).

Tabelle 1: Wahlberechtigte und Wählende nach Art der Wahlberechtigung

	Total	Wohnbevölkerung der Stadt Bern		Auslandschweizerinnen/ Auslandschweizer	
		absolut	in %	absolut	in %
Wahlberechtigte	88 764	85 715	96.6	3 049	3.4
Wählende	50 284	49 473	98.4	811	1.6
Nichtwählende	38 480	36 242	94.2	2 238	5.8

Statistik Stadt Bern

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

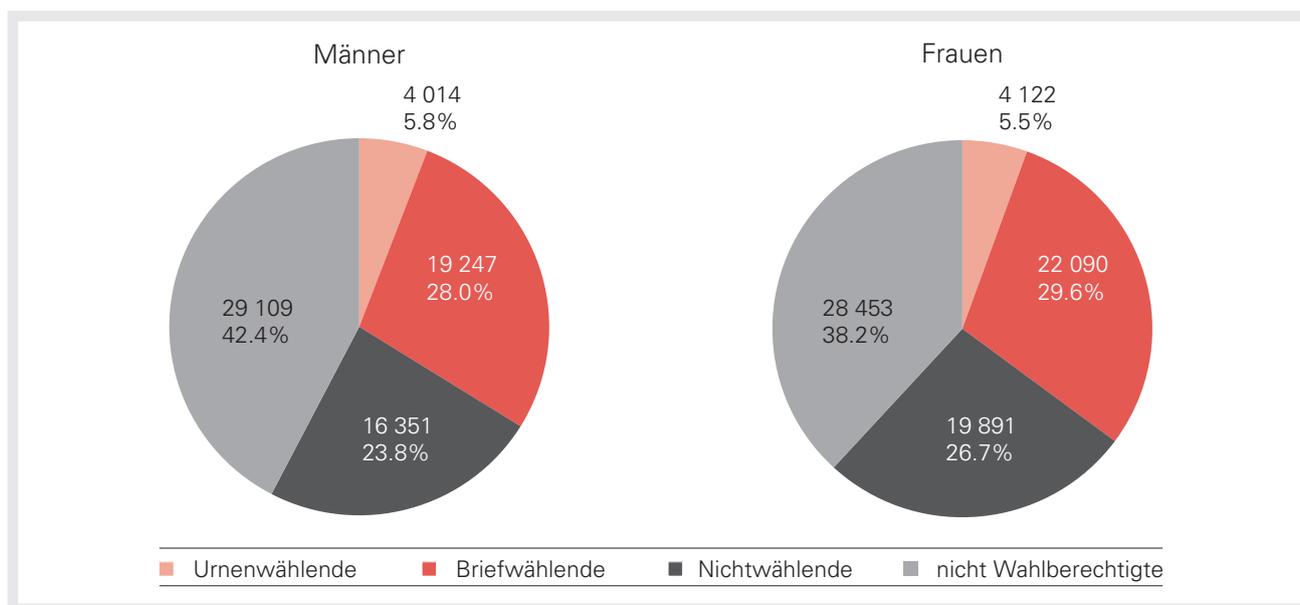
*3 von 5 in der Stadt Bern Wohnenden sind wahlberechtigt*

Mit 85 715 Wahlberechtigten sind 59,8% der Stadtberner Wohnbevölkerung wahlberechtigt. Nicht wahlberechtigt in der Stadt Bern sind Ausländerinnen und Ausländer, Schweizerinnen und Schweizer mit nur wirtschaftlichem Wohnsitz (z. B. Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter) in der Stadt Bern, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Bevormundete.

*Wahlbeteiligung der in Bern Wohnenden beträgt 57,7%*

Während 57,6% der Männer wahlberechtigt sind (39 612), haben in der Stadt Bern 61,8% der Frauen (46 103) das Wahlrecht. Jedoch nutzen die Männer ihr Wahlrecht stärker (58,7% der Wahlberechtigten) als die Frauen mit einer Wahlbeteiligung von 56,9%. Gesamthaft beläuft sich die Wahlbeteiligung der Stadtberner Wohnbevölkerung bei den eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober 2019 auf 57,7%. Dabei geht rund jede sechste wählende Person im wahrsten Sinne des Wortes an die Urne: Den 16,4% Urnenwählenden stehen 83,6% Wählende gegenüber, welche einer brieflichen Wahl den Vorzug geben.

Grafik 1: Wohnbevölkerung, Wahlberechtigte und Wählende nach Geschlecht



Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

Tabelle 2: Wohnbevölkerung, Wahlberechtigte und Wählende nach Geschlecht

	Total	Männer		Frauen	
		absolut	in %	absolut	in %
Wohnbevölkerung (31.10.2019)	143 277	68 721	48.0	74 556	52.0
Wahlberechtigte	85 715	39 612	46.2	46 103	53.8
Wählende	49 473	23 261	47.0	26 212	53.0
Urnenwählende	8 136	4 014	49.3	4 122	50.7
Briefwählende	41 337	19 247	46.6	22 090	53.4
Nichtwählende	36 242	16 351	45.1	19 891	54.9

Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

### Mehr Wahlberechtigte als vor 4 Jahren

Gegenüber den Eidgenössischen Wahlen vom 18. Oktober 2015 ist die Zahl der Stadtberner Wahlberechtigten um 1,6% auf 85 715 gestiegen. Dabei ist die Anzahl Frauen um 0,9% und jene der Männer um 2,3% gestiegen.

### Leicht höhere Wahlbeteiligung

Auch die Beteiligung der Wahlberechtigten an den Wahlen ist gegenüber den Wahlen vor 4 Jahren von 56,9% im Jahr 2015 auf diesmal 57,7% gestiegen. Bei den Männern war ein Rückgang um 0,3 Prozentpunkte zu verzeichnen, während bei den Frauen ein Anstieg um 1,7 Prozentpunkte zu beobachten ist.

Tabelle 3: Wahlberechtigte und Wählende nach Geschlecht, Eidgenössische Wahlen 2015 und 2019

	20. Oktober 2019			18. Oktober 2015		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Wahlberechtigte	85 715	39 612	46 103	84 402	38 707	45 695
Wählende	49 473	23 261	26 212	48 056	22 843	25 213
Urnenwählende	8 136	4 014	4 122	8 261	4 127	4 134
Briefwählende	41 337	19 247	22 090	39 795	18 716	21 079
Nichtwählende	36 242	16 351	19 891	36 346	15 864	20 482

Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

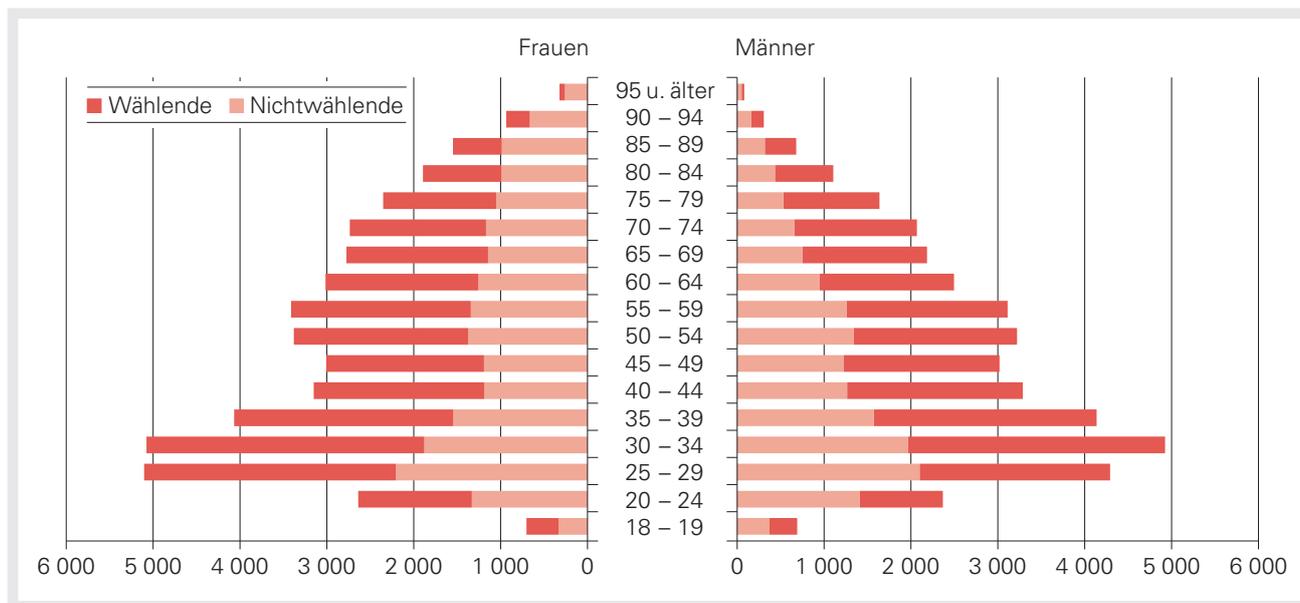
Datenquelle: Stadt Bern

## Alter und Geschlecht

70- bis 74-Jährige sind die aktivsten Wählenden

Mit einer Wahlbeteiligung von 62,1% ist die Altersgruppe der 70- bis 74-Jährigen die aktivste Wählendengruppe. Die tiefste Wahlbeteiligung ist mit 43,7% bei den über 79-Jährigen festzustellen. Bei den Frauen nehmen die 30- bis 34-Jährigen am ehesten (Beteiligung von 63,0%) und die über 79-Jährigen am wenigsten (38,2%) ihr Wahlrecht wahr. Bei den Männern liegt die Wahlbeteiligung der 70- bis 74-Jährigen am höchsten (68,4%) und jene der 20- bis 24-Jährigen am tiefsten (40,3%).

Grafik 2: Wahlberechtigte nach Wählenden und Nichtwählenden sowie Alter und Geschlecht



Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

Tabelle 4: Wahlberechtigte, Wählende und prozentuale Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht

	Wahlberechtigte			Wählende			Wahlbeteiligung in %		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
18-19	1 395	692	703	692	320	372	49.6	46.2	52.9
20-24	5 008	2 369	2 639	2 264	955	1 309	45.2	40.3	49.6
25-29	9 397	4 294	5 103	5 096	2 195	2 901	54.2	51.1	56.8
30-34	10 003	4 926	5 077	6 160	2 962	3 198	61.6	60.1	63.0
35-39	8 202	4 136	4 066	5 090	2 566	2 524	62.1	62.0	62.1
40-44	6 438	3 286	3 152	3 989	2 023	1 966	62.0	61.6	62.4
45-49	6 026	3 018	3 008	3 611	1 794	1 817	59.9	59.4	60.4
50-54	6 599	3 221	3 378	3 885	1 880	2 005	58.9	58.4	59.4
55-59	6 522	3 111	3 411	3 924	1 854	2 070	60.2	59.6	60.7
60-64	5 511	2 497	3 014	3 305	1 547	1 758	60.0	62.0	58.3
65-69	4 958	2 184	2 774	3 068	1 437	1 631	61.9	65.8	58.8
70-74	4 807	2 070	2 737	2 984	1 415	1 569	62.1	68.4	57.3
75-79	3 988	1 639	2 349	2 407	1 109	1 298	60.4	67.7	55.3
80 und älter	6 861	2 169	4 692	2 998	1 204	1 794	43.7	55.5	38.2
Total	85 715	39 612	46 103	49 473	23 261	26 212	57.7	58.7	56.9

Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

*Bei den unter 60-Jährigen Frauen aktiver als Männer*

Entgegen der Gesamtbetrachtung, bei der die Männer eine leicht höhere Wahlbeteiligung aufweisen als die Frauen, liegt die Beteiligung der Frauen aller Altersgruppen unter 60 Jahren über jener der Männer. Besonders gross sind die Unterschiede bei den unter 30-Jährigen.

*Briefliche Wahl bei über 79-Jährigen am beliebtesten*

Mehr als jede und jeder vierte 18- bis 19-jährige Wählende bringt die Wahlunterlagen persönlich zur Urne. In keiner anderen der hier betrachteten Alterskategorien liegt der Anteil über diesen 26,9%. Demgegenüber bevorzugen die über 79-Jährigen am stärksten die Möglichkeit der brieflichen Wahl (Anteil von 95,0%).

Tabelle 5: Wählende, Urnenwählende und Briefwählende nach Alter und Geschlecht

	Wählende			Urnenwählende			Briefwählende		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
18–19	692	320	372	186	92	94	506	228	278
20–24	2 264	955	1 309	492	236	256	1 772	719	1 053
25–29	5 096	2 195	2 901	991	467	524	4 105	1 728	2 377
30–34	6 160	2 962	3 198	1 211	604	607	4 949	2 358	2 591
35–39	5 090	2 566	2 524	1 059	533	526	4 031	2 033	1 998
40–44	3 989	2 023	1 966	865	437	428	3 124	1 586	1 538
45–49	3 611	1 794	1 817	702	365	337	2 909	1 429	1 480
50–54	3 885	1 880	2 005	705	343	362	3 180	1 537	1 643
55–59	3 924	1 854	2 070	645	316	329	3 279	1 538	1 741
60–64	3 305	1 547	1 758	423	209	214	2 882	1 338	1 544
65–69	3 068	1 437	1 631	305	160	145	2 763	1 277	1 486
70–74	2 984	1 415	1 569	231	102	129	2 753	1 313	1 440
75–79	2 407	1 109	1 298	172	88	84	2 235	1 021	1 214
80 und älter	2 998	1 204	1 794	149	62	87	2 849	1 142	1 707
Total	49 473	23 261	26 212	8 136	4 014	4 122	41 337	19 247	22 090

Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

## Zivilstand und Konfession

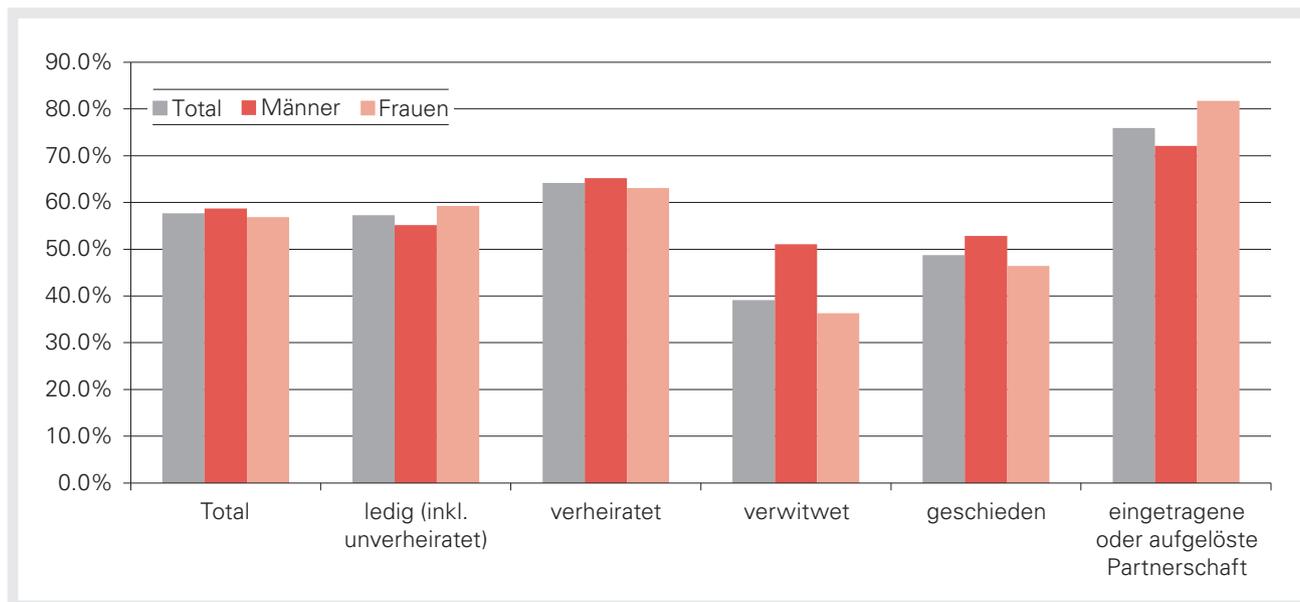
*Personen in eingetragenen oder aufgelösten Partnerschaften mit hoher Beteiligung*

Mit 75,9% Beteiligung nehmen Personen in eingetragener oder aufgelöster Partnerschaft am stärksten ihr Wahlrecht wahr; die Frauen mit 81,8% noch ausgeprägter als die Männer (72,1%). Auch bei den verheirateten Wahlberechtigten liegt die Wahlbeteiligung mit 64,1% (65,2% der Männer und 63,1% der Frauen) deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

*Verwitwete mit tiefster Wahlbeteiligung*

Die mengenmässig grösste Wahlberechtigtengruppe der Ledigen nimmt zu 57,2% teil; mit Abweichungen nach Geschlecht von rund plus/minus zwei Prozentpunkten. Bei den Geschiedenen wählen 48,7% (52,9% bei den Männern und 46,4% bei den Frauen). Von den Verwitweten, geprägt durch die tiefe Wahlbeteiligung bei Personen im höheren Alter, beläuft sich die Teilnahmequote auf 39,1% (51,1% der Männer und 36,3% der Frauen).

Grafik 3: Wahlbeteiligung nach Zivilstand und Geschlecht



Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

Tabelle 6: Wahlberechtigte, Wählende und prozentuale Wahlbeteiligung nach Zivilstand und Geschlecht

	Wahlberechtigte			Wählende			Wahlbeteiligung in %		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
ledig (inkl. unverheiratet)	41 251	20 165	21 086	23 616	11 117	12 499	57.2	55.1	59.3
verheiratet	29 639	14 850	14 789	19 013	9 684	9 329	64.1	65.2	63.1
verwitwet	5 125	979	4 146	2 006	500	1 506	39.1	51.1	36.3
geschieden	9 297	3 374	5 923	4 532	1 784	2 748	48.7	52.9	46.4
eingetragene oder aufgelöste Partnerschaft	403	244	159	306	176	130	75.9	72.1	81.8
<b>Total</b>	<b>85 715</b>	<b>39 612</b>	<b>46 103</b>	<b>49 473</b>	<b>23 261</b>	<b>26 212</b>	<b>57.7</b>	<b>58.7</b>	<b>56.9</b>

Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

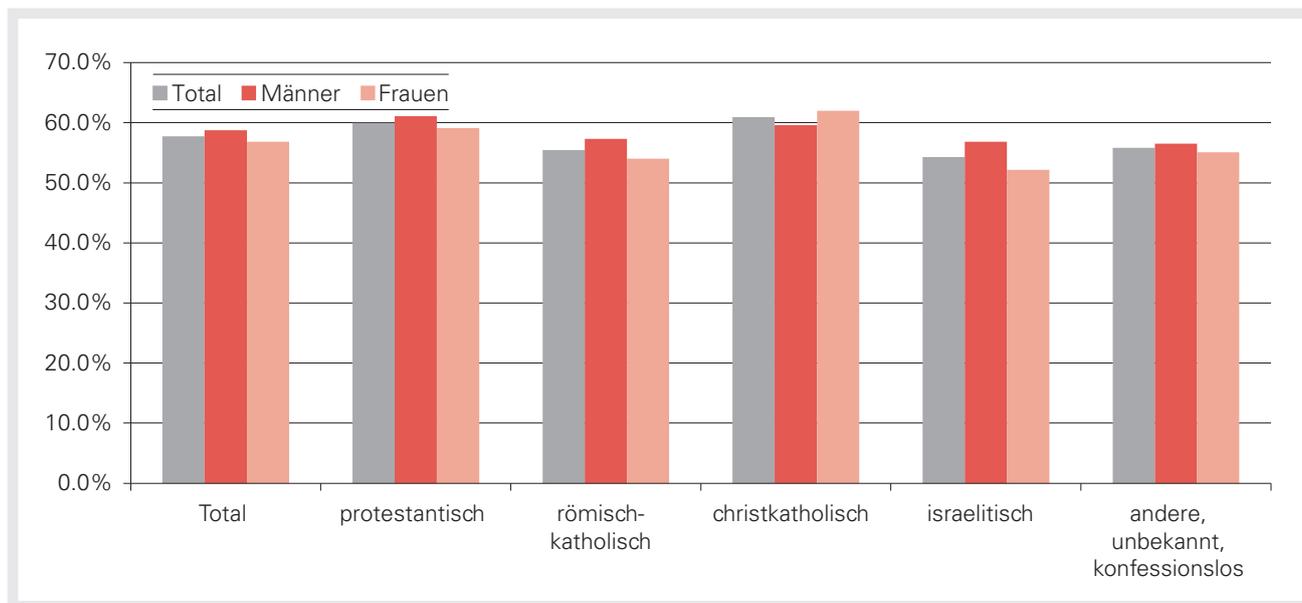
*Daten nur zu anerkannten Religionen und Konfessionen*

Die Betrachtung der Wahlbeteiligung in Abhängigkeit der Konfessionszugehörigkeit beschränkt sich auf die in der Einwohnerdatenbank geführten, im Kanton Bern staatlich anerkannten Religionen und Konfessionen. Es handelt sich hierbei um die israelitische, die christkatholische, die römisch-katholische und die protestantischen (evangelisch-reformierte und lutherisch-reformierte) Religionsgemeinschaften.

*Christkatholische Religionsgemeinschaft mit den aktivsten Wahlberechtigten*

Die aktivsten Wählenden sind mit einer Beteiligung von 60,9% die wahlberechtigten Zugehörigen der christkatholischen Konfession. Ebenfalls eine überdurchschnittliche Wahlbeteiligung ist bei den anerkannten protestantischen Konfessionen mit 60,0% festzustellen. Weniger wahlfreudig sind mit 55,5% der Wahlberechtigten die Angehörigen der römisch-katholischen Kirche sowie mit 54,3% jene der israelitischen Religionsgemeinschaft. Von den Übrigen (andere oder unbekannte Konfession sowie konfessionslos) beteiligen sich im Durchschnitt 55,8% der Wahlberechtigten.

Grafik 4: Wahlbeteiligung nach Konfession und Geschlecht



Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

Tabelle 7: Wahlberechtigte, Wählende und prozentuale Wahlbeteiligung nach Konfession und Geschlecht

	Wahlberechtigte			Wählende			Wahlbeteiligung in %		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
protestantisch	40 178	18 050	22 128	24 104	11 021	13 083	60.0	61.1	59.1
römisch-katholisch	14 014	6 013	8 001	7 771	3 447	4 324	55.5	57.3	54.0
christkatholisch	220	99	121	134	59	75	60.9	59.6	62.0
israelitisch	210	95	115	114	54	60	54.3	56.8	52.2
andere, unbekannt, konfessionslos	31 093	15 355	15 738	17 350	8 680	8 670	55.8	56.5	55.1
Total	85 715	39 612	46 103	49 473	23 261	26 212	57.7	58.7	56.9

Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

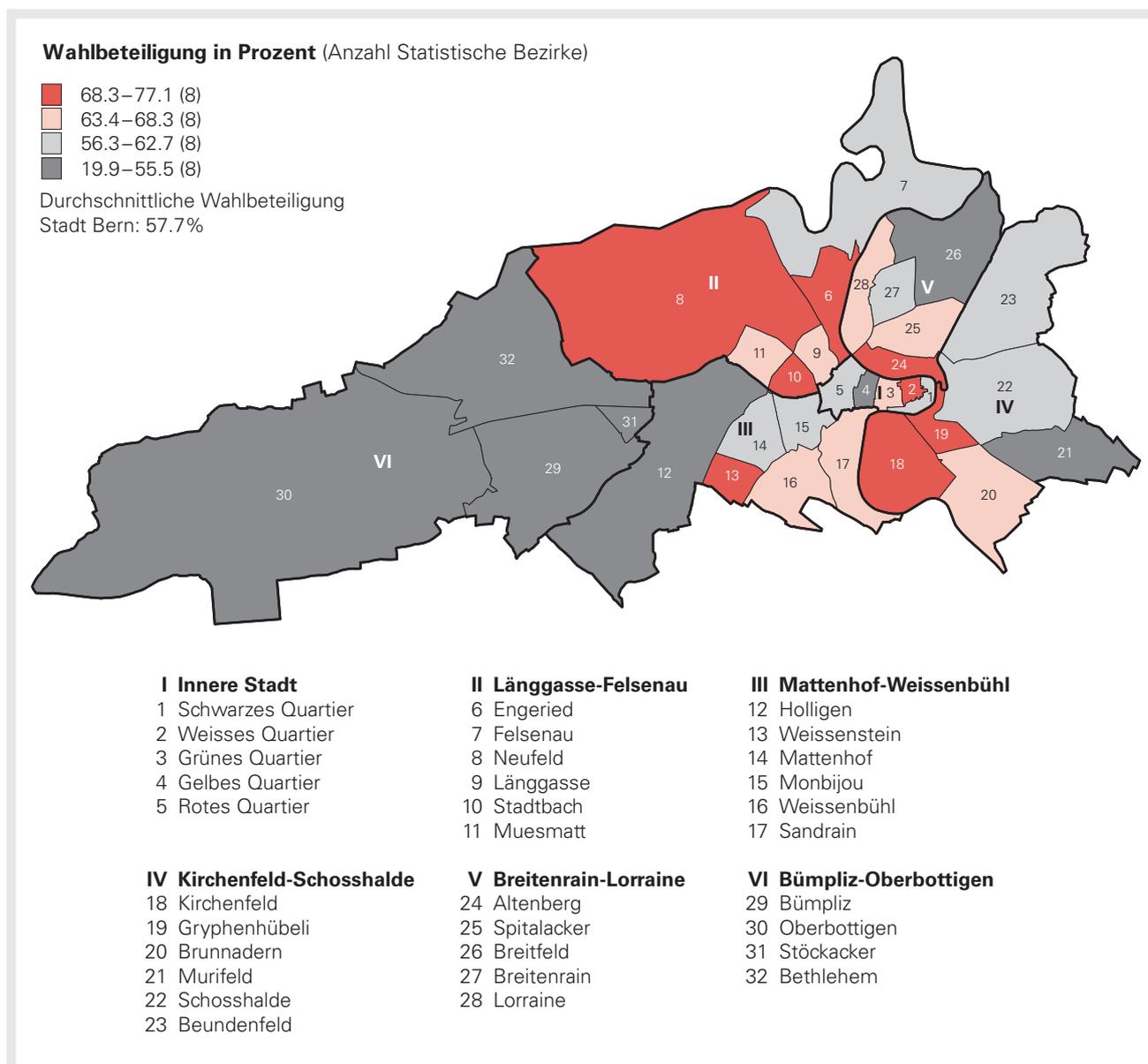
## Räumliche Verteilung

*Länggasse–Felsenau mit  
höchster Wahlbeteiligung*

Als Stadtteil mit den aktivsten Wählenden stellt sich Länggasse-Felsenau heraus: 66,2% der Berechtigten gehen zur Wahl. Die geringste Wahlbeteiligung wird mit 39,1% in Bümpliz-Oberbottigen verzeichnet, womit dieser Stadtteil, trotz zweitgrössten absoluten Potenzials, nur den vorletzten Platz bei der Anzahl Wählenden belegt.

Im Statistischen Bezirk «Gelbes Quartier» konnten am wenigsten Wahlberechtigte mobilisiert werden: Die Wahlbeteiligung liegt hier bei 19,9%.

Karte 1: Prozentuale Wahlbeteiligung nach Statistischen Bezirken



Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Kartengrundlage: Geoinformation Stadt Bern, Amtliche Vermessung  
Datenquelle: Stadt Bern

Tabelle 8: Wahlberechtigte, Wählende und prozentuale Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk Stadtteil	Wahlberechtigte			Wählende			Wahlbeteiligung in %		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
1 Schwarzes Quartier	841	387	454	497	232	265	59.1	59.9	58.4
2 Weisses Quartier	727	394	333	523	293	230	71.9	74.4	69.1
3 Grünes Quartier	828	454	374	538	289	249	65.0	63.7	66.6
4 Gelbes Quartier	408	192	216	81	46	35	19.9	24.0	16.2
5 Rotes Quartier	183	96	87	103	56	47	56.3	58.3	54.0
I Innere Stadt	2 987	1 523	1 464	1 742	916	826	58.3	60.1	56.4
6 Engeried	736	312	424	508	218	290	69.0	69.9	68.4
7 Felsenau	2 380	1 125	1 255	1 355	660	695	56.9	58.7	55.4
8 Neufeld	3 454	1 553	1 901	2 360	1 069	1 291	68.3	68.8	67.9
9 Länggasse	2 093	963	1 130	1 429	672	757	68.3	69.8	67.0
10 Stadtbach	1 012	478	534	705	342	363	69.7	71.5	68.0
11 Muesmatt	2 460	1 145	1 315	1 675	768	907	68.1	67.1	69.0
II Länggasse-Felsenau	12 135	5 576	6 559	8 032	3 729	4 303	66.2	66.9	65.6
12 Holligen	3 777	1 783	1 994	1 880	903	977	49.8	50.6	49.0
13 Weissenstein	1 535	699	836	1 061	497	564	69.1	71.1	67.5
14 Mattenhof	4 077	1 919	2 158	2 556	1 179	1 377	62.7	61.4	63.8
15 Monbijou	2 036	1 000	1 036	1 269	650	619	62.3	65.0	59.7
16 Weissenbühl	4 499	2 092	2 407	2 862	1 353	1 509	63.6	64.7	62.7
17 Sandrain	2 588	1 225	1 363	1 640	772	868	63.4	63.0	63.7
III Mattenhof-Weissenbühl	18 512	8 718	9 794	11 268	5 354	5 914	60.9	61.4	60.4
18 Kirchenfeld	2 461	1 150	1 311	1 799	864	935	73.1	75.1	71.3
19 Gryphenhubeli	1 149	536	613	886	413	473	77.1	77.1	77.2
20 Brunnadern	3 070	1 315	1 755	2 074	920	1 154	67.6	70.0	65.8
21 Murifeld	3 005	1 281	1 724	1 610	713	897	53.6	55.7	52.0
22 Schosshalde	5 685	2 524	3 161	3 560	1 642	1 918	62.6	65.1	60.7
23 Beundenfeld	1 889	881	1 008	1 154	535	619	61.1	60.7	61.4
IV Kirchenfeld-Schosshalde	17 259	7 687	9 572	11 083	5 087	5 996	64.2	66.2	62.6
24 Altenberg	968	412	556	673	296	377	69.5	71.8	67.8
25 Spitalacker	5 117	2 360	2 757	3 461	1 620	1 841	67.6	68.6	66.8
26 Breifeld	4 008	1 825	2 183	2 093	955	1 138	52.2	52.3	52.1
27 Breitenrain	4 022	1 878	2 144	2 338	1 091	1 247	58.1	58.1	58.2
28 Lorraine	2 595	1 261	1 334	1 699	820	879	65.5	65.0	65.9
V Breitenrain-Lorraine	16 710	7 736	8 974	10 264	4 782	5 482	61.4	61.8	61.1
29 Bümpliz	9 063	4 090	4 973	3 721	1 739	1 982	41.1	42.5	39.9
30 Oberbottigen	1 029	530	499	571	294	277	55.5	55.5	55.5
31 Stöckacker	1 054	500	554	430	210	220	40.8	42.0	39.7
32 Bethlehem	6 966	3 252	3 714	2 362	1 150	1 212	33.9	35.4	32.6
VI Bümpliz-Oberbottigen	18 112	8 372	9 740	7 084	3 393	3 691	39.1	40.5	37.9
Stadt Bern	85 715	39 612	46 103	49 473	23 261	26 212	57.7	58.7	56.9

Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

## Einkommen und Vermögen

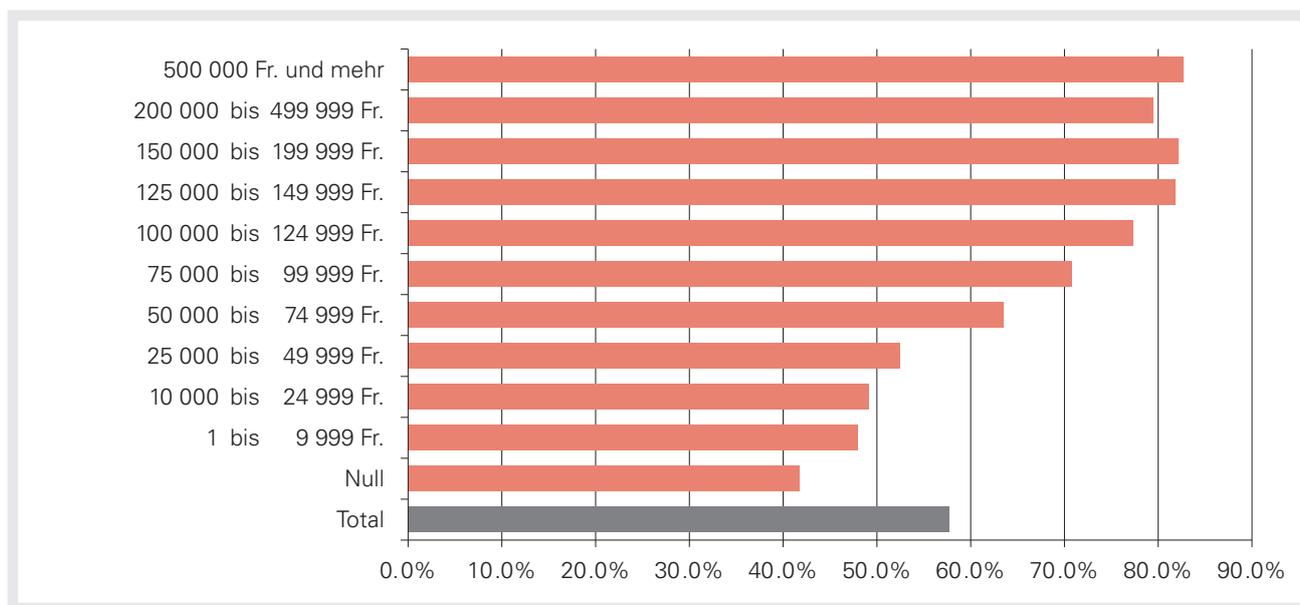
### Nutzung von Steuerdaten

Um Analysen bezüglich Einkommen und Vermögen der Wahlberechtigten und Wählenden vornehmen zu können, wurden die verfügbaren Daten – mehrheitlich mit Veranlagungsjahr 2018 – zum steuerbaren Einkommen und Vermögen genutzt (Datenquelle: Steuerverwaltung des Kantons Bern). Obschon sich diese Daten meist auf rund ein Jahr vor den Gemeindewahlen beziehen und pro Steuernummer vorliegen (bei gemeinsamer Steuerveranlagung, beispielsweise bei einem Ehepaar, wird somit das gemeinsame steuerbare Einkommen und Vermögen jener Person zugeordnet, welche die Steuernummer innehat), lassen sich dennoch einzelne Grundaussagen ableiten.

### Hohe Wahlbeteiligung bei hohen Einkommen

Tendenziell liegt die Wahlbeteiligung höher, je höher das steuerbare Einkommen ist. So beteiligen sich Wahlberechtigte ohne steuerbares Einkommen durchschnittlich nur zu 41,8% an den Wahlen, während bei Personen mit einem steuerbaren (Haushalts-)Einkommen ab 125 000 Franken die Wahlbeteiligung um die 80%-Marke liegt.

Grafik 5: Wahlbeteiligung nach steuerbarem Einkommen



Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

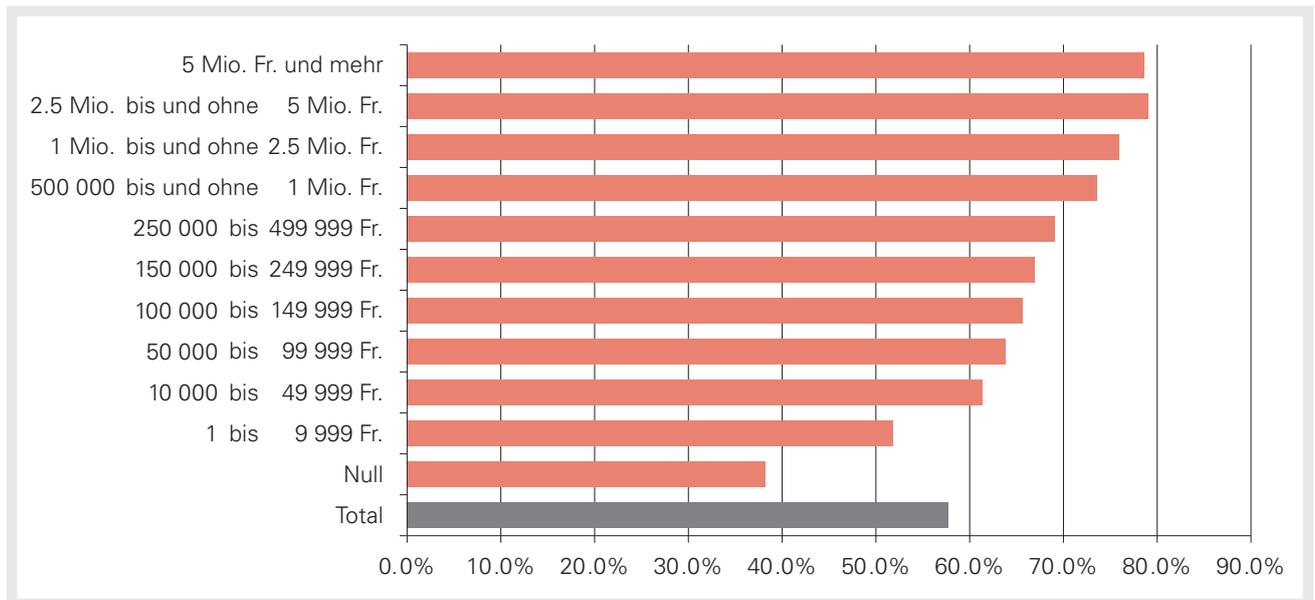
Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

### Tiefe Wahlbeteiligung bei niedrigem Vermögen

Analog zu den Feststellungen bezüglich des steuerbaren Einkommens kann festgehalten werden, dass die Wahlteilnahme mit steigendem steuerbarem (Haushalts-)Vermögen ebenfalls zunimmt. Von den vermögenslosen Wahlberechtigten wählen nur 38,3%, während mehr als drei von vier Millionärinnen und Millionären an den Wahlen teilnehmen.

Grafik 6: Wahlbeteiligung nach steuerbarem Vermögen



Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

## Aufenthaltsdauer in der Stadt Bern und erstmals Wahlberechtigte

*Kein einheitliches Bild bei Wahlbeteiligung nach Aufenthaltsdauer*

Die Betrachtung nach Aufenthaltsdauer in der Stadt zeigt keinen kontinuierlichen Zusammenhang mit der Wahlbeteiligung. Wie bei den vorangehenden Wahlerhebungen kann erneut der Tiefstwert (Wahlbeteiligung von 51,5%) bei den Wahlberechtigten mit unterjährigem Aufenthalt beobachtet werden. Mit zunehmender Aufenthaltsdauer steigt die Wahlbeteiligung anfänglich an. Nach einer Aufenthaltsdauer von 6 bis 10 Jahren ist jedoch ein Einbruch bei der Wahlbeteiligung zu beobachten. Danach steigen die Werte erneut.

Tabelle 9: Wahlberechtigte, Wählende und prozentuale Wahlbeteiligung nach Aufenthaltsdauer und Geschlecht

	Wahlberechtigte			Wählende			Wahlbeteiligung in %		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
0– 1 Jahre	5 020	2 326	2 694	2 583	1 177	1 406	51.5	50.6	52.2
1– 2 Jahre	8 780	4 257	4 523	5 003	2 380	2 623	57.0	55.9	58.0
3– 5 Jahre	9 629	4 596	5 033	5 809	2 754	3 055	60.3	59.9	60.7
6– 10 Jahre	11 213	5 416	5 797	6 917	3 364	3 553	61.7	62.1	61.3
11– 15 Jahre	8 701	4 279	4 422	4 714	2 320	2 394	54.2	54.2	54.1
16– 20 Jahre	8 933	4 304	4 629	4 984	2 355	2 629	55.8	54.7	56.8
21 Jahre und mehr	33 439	14 434	19 005	19 463	8 911	10 552	58.2	61.7	55.5
Total	85 715	39 612	46 103	49 473	23 261	26 212	57.7	58.7	56.9

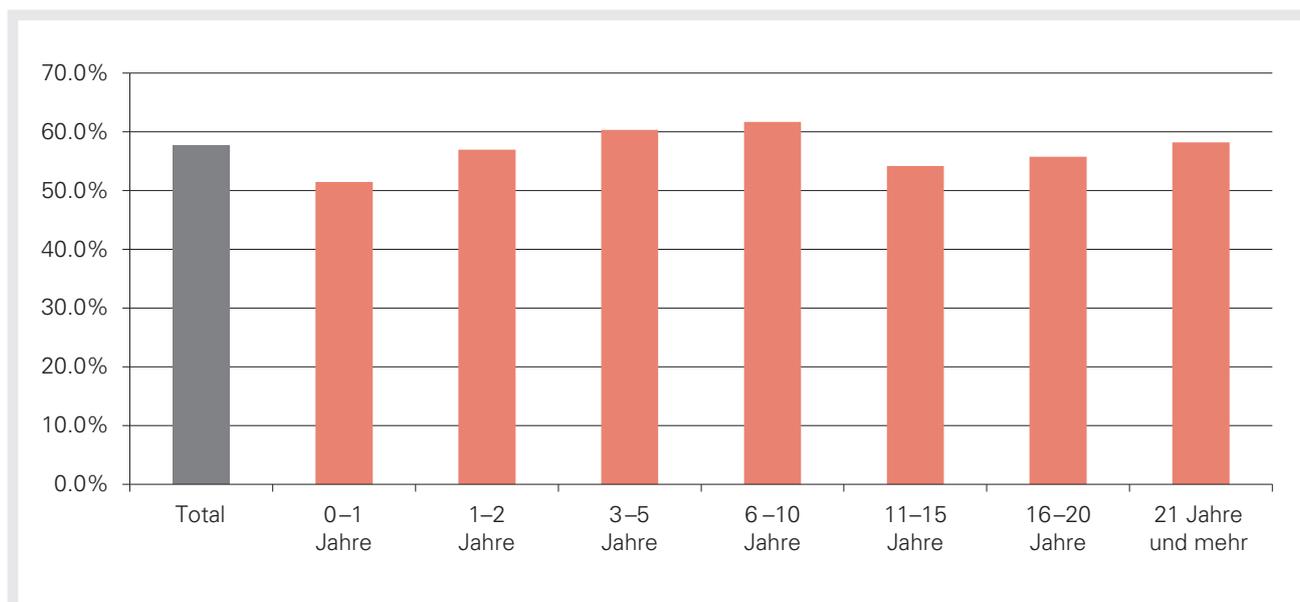
Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

Grafik 7: Wahlbeteiligung nach Aufenthaltsdauer



Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

*Erstmals Wählende waren hier vor 4 Jahren noch nicht wahlberechtigt*

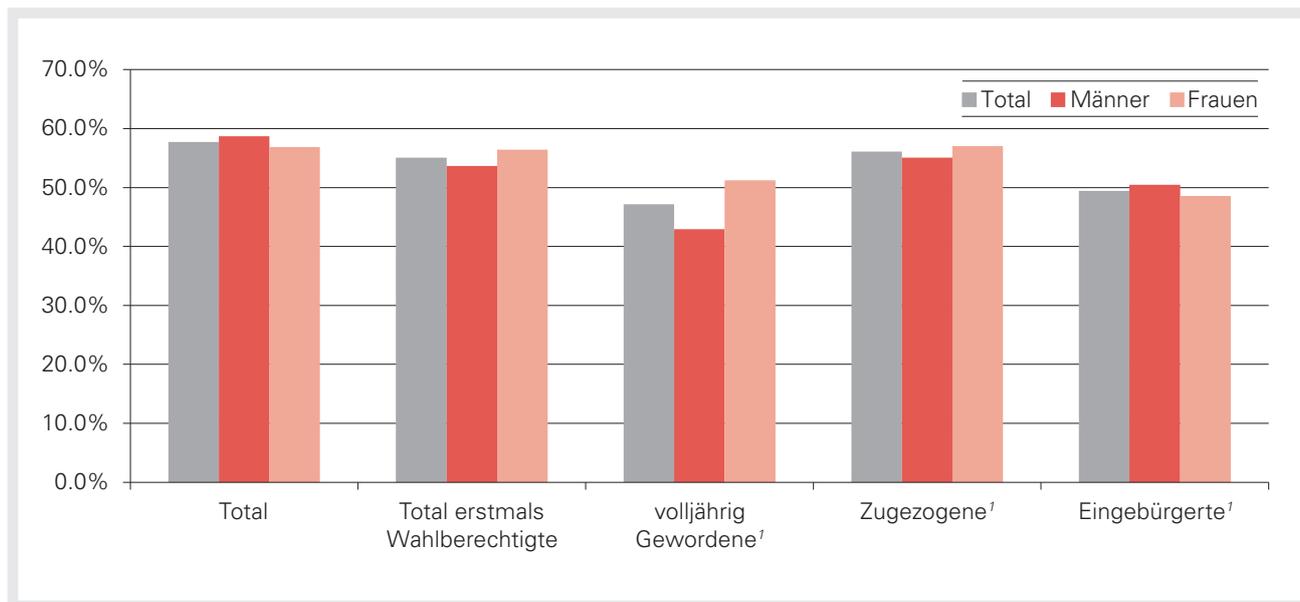
Als erstmals Wahlberechtigte werden in diesem Bericht Wahlberechtigte bezeichnet, welche bei den Eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober 2019 in der Stadt Bern wahlberechtigt sind, jedoch erst nach den vorangehenden National- und Ständeratswahlen vom 18. Oktober 2015 zur wahlberechtigten Wohnbevölkerung der Stadt gezählt werden. Es ist durchaus möglich, dass diese erstmals Wahlberechtigten bereits Erfahrungen als Wahlberechtigte haben; beispielsweise im Rahmen von Gemeindewahlen, aber auch im Rahmen von nationalen Wahlen in anderen Gemeinden. Die erstmals Wahlberechtigten sind einer oder mehreren der folgenden Kategorien zugeteilt:

- Volljährig Gewordene: Diese Wahlberechtigten hatten am 18. Oktober 2015 ihr 18. Lebensjahr noch nicht vollendet.
- Zugezogene: Diese Wahlberechtigten sind nach dem 18. Oktober 2015 in die Stadt Bern zugezogen.
- Eingebürgerte: Diese Wahlberechtigten haben nach dem 18. Oktober 2015 das schweizerische Bürgerrecht erlangt.

*Wahlbeteiligung der erstmals Wahlberechtigten ist unterdurchschnittlich*

Die Auswertungen zeigen, dass die erstmals Wahlberechtigten weniger von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen als die restliche Bevölkerung: Mit einer durchschnittlichen Wahlbeteiligung von 55,1% liegen sie 2,6 Prozentpunkte unter dem Stadtberner Durchschnitt. Dabei ist ein geschlechtsspezifischer Unterschied zu beobachten: Während die erstmals wahlberechtigten Frauen mit 56,4% eine ähnlich hohe Wahlbeteiligung aufweisen wie die Gesamtheit der Stadtberner Frauen (56,9%), liegen die erstmals wahlberechtigten Männer mit 53,6% deutlich unter der Wahlbeteiligung von 58,7% aller Stadtberner Männer. Weiter können Unterschiede innerhalb der einzelnen Kategorien der erstmals Wählenden beobachtet werden: Während 56,1% der Zugezogenen und 49,5% der Eingebürgerten wählen, beteiligen sich die volljährig Gewordenen noch zu 47,2% an den Wahlen. Vor allem bei Letzteren ist die unterschiedliche Wahlbeteiligung von Männern (42,9%) und Frauen (51,2%) deutlich ausgeprägt.

Grafik 8: Wahlbeteiligung der erstmals Wahlberechtigten nach Geschlecht



Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

1 Mehrfachnennungen möglich

Datenquelle: Stadt Bern

Tabelle 10: Erstmals Wahlberechtigte, deren Wahlteilnahme und prozentuale Wahlbeteiligung nach Geschlecht

	Wahlberechtigte			Wählende			Wahlbeteiligung in %		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
volljährig Gewordene <sup>1</sup>	3 048	1 486	1 562	1 438	638	800	47.2	42.9	51.2
Zugezogene <sup>1</sup>	17 312	8 251	9 061	9 711	4 545	5 166	56.1	55.1	57.0
Eingebürgerte <sup>1</sup>	1 373	640	733	679	323	356	49.5	50.5	48.6
Total erstmals Wahlberechtigte	20 912	10 047	10 865	11 517	5 389	6 128	55.1	53.6	56.4
Total	85 715	39 612	46 103	49 473	23 261	26 212	57.7	58.7	56.9

Statistik Stadt Bern

nur Wahlberechtigte mit Wohngemeinde Stadt Bern, also ohne Wahlberechtigte mit ausländischem Wohnsitz

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

1 Mehrfachnennungen möglich

Datenquelle: Stadt Bern

## Wahlberechtigte mit Wohnsitz im Ausland

Unterschiedliche Datenlage

Wie eingangs erläutert, können die Wahlberechtigten mit ausländischem Wohnsitz nicht gleichermassen detailliert ausgewertet werden wie die Wahlberechtigten mit Wohnsitz in der Stadt Bern, da hierzu die Angaben aus der Einwohnerkontrolle fehlen. Immerhin liegen jedoch Daten aus den Versänden an die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer vor und zudem lassen sich einige Angaben aus den eingegangenen Stimmrechtsausweisen entnehmen. Anhand dieser Informationen konnten verschiedene Kennwerte ermittelt werden, welche nachfolgend kurz dargestellt sind.

Tabelle 11: Wahlberechtigte mit Wohnsitz im Ausland und Wahlbeteiligung nach Land des Wohnsitzes und Geschlecht

	Wahlberechtigte			Wählende			Wahlbeteiligung in %		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Deutschland	663	280	383	204	99	105	30.8	35.4	27.4
Vereinigte Staaten	341	160	181	74	37	37	21.7	23.1	20.4
Vereinigtes Königreich	243	101	142	57	25	32	23.5	24.8	22.5
Frankreich	214	86	128	53	21	32	24.8	24.4	25.0
Italien	155	47	108	40	11	29	25.8	23.4	26.9
Österreich	103	41	62	46	20	26	44.7	48.8	41.9
Spanien	89	38	51	27	16	11	30.3	42.1	21.6
Australien	78	34	44	15	4	11	19.2	11.8	25.0
Kanada	78	36	42	21	12	9	26.9	33.3	21.4
Thailand	75	50	25	17	12	5	22.7	24.0	20.0
Niederlande	57	20	37	10	5	5	17.5	25.0	13.5
übrige Länder	953	484	469	247	142	105	25.9	29.3	22.4
Total	3 049	1 377	1 672	811	404	407	26.6	29.3	24.3

Statistik Stadt Bern

Länder mit 50 oder mehr Wahlberechtigten sind einzeln ausgewiesen.

Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen. Diese geben keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.

Datenquelle: Stadt Bern

### Deutschland mit den meisten Wahlberechtigten im Ausland

Von den 3049 Auslandschweizerinnen (1672 Frauen) und Auslandschweizern (1377 Männer) haben mit 21,7% die meisten ihren Wohnsitz in Deutschland, gefolgt von den Vereinigten Staaten mit 11,2% und dem Vereinigten Königreich mit 8,0%. Die Wahlberechtigten verteilen sich auf insgesamt 135 ausländische Länder, wovon in 11 Ländern 50 und mehr Wahlberechtigte ihren Wohnsitz haben.

### Höchste Wahlbeteiligung von Wahlberechtigten mit Wohnsitz in Österreich

Unter diesen Ländern mit 50 und mehr Wahlberechtigten sticht Österreich mit einer Wahlbeteiligung von 44,7% (Männer 48,8%, Frauen 41,9%) heraus. Umgekehrt liegt der Wert der Niederlande mit 17,5% deutlich unter jenem der durchschnittlichen Wahlbeteiligung aller Auslandschweizerinnen (24,3%) und Auslandschweizer (29,3%) von 26,6%.

## Glossar

**Eidgenössische Wahlen:** Alle vier Jahre wählt das schweizerische Stimmvolk sein Parlament, bestehend aus der grossen und der kleinen Kammer (National- und Ständerat).

**Erstmals Wahlberechtigte:** Wahlberechtigte, welche seit den letzten Eidgenössischen Wahlen zur wahlberechtigten Wohnbevölkerung der Stadt Bern hinzugestossen sind. Diese Personen sind zwischenzeitlich volljährig geworden und/oder in die Stadt Bern zugezogen und/oder haben das Schweizer Bürgerrecht erlangt.

**Gemeindewahlen:** Alle vier Jahre werden in der Stadt Bern der Stadtrat (Legislative), der Gemeinderat (Exekutive) und der Stadtpräsident oder die Stadtpräsidentin gewählt.

**Wahlberechtigte:** Wahlberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr

vollendet haben und in der Stadt Bern niedergelassen (bei der Einwohnerkontrolle registriert) sind. Die in der Stadt Bern wahlberechtigten Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer werden, ausser zum Anfang und zum Ende des vorliegenden Berichts, nicht weiter berücksichtigt. Dies, da für die Wahlberechtigten mit ausländischem Wohnsitz die Angaben der Einwohnerkontrolle fehlen.

**Wahlbeteiligung:** Anteil der eingelangten Stimmrechtsausweise an der Zahl der Wahlberechtigten.

**Wählende:** Die Auswertung der Wählenden beruht auf den eingereichten Stimmrechtsausweisen, anhand welcher bestimmt werden kann, ob eine Person ihre Wahlunterlagen eingereicht hat. Sie geben jedoch keine Auskunft darüber, ob und wie eine Person bei den National- und/oder Ständeratswahlen gewählt hat.